

Niedersachsen Grundschule: Befreiung Benotung Sport und Schrift

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. November 2016 20:38

Die Broschüre ist der relevante Hinweis. Ich habe sie gestern auch gesehen, allerdings den entscheidenden Link übersehen, den cubanita1 dir genannt hat. Daraus folgt nur, dass man der neuen Schule rechtzeitig Bescheid geben soll, damit sie sich auf eventuelle Besonderheiten einstellen kann.

Daraus folgt nicht, dass du einen Anspruch auf eine Schule hast.

Deswegen schrieb ich Möglichkeiten auf, wie du *eventuell* Erfolg haben könntest. Nämlich, in dem du entweder sachliche Gründe suchst, mit denen du den Schulleiter überzeugst, warum er ein Kind mit Förderbedarf vorziehen sollte.

Oder: in dem du sachliche Gründe suchst, die dir behilflich sind, wenn du deinen Schulwunsch bei der Schulbehörde durchdrücken willst.

Des Weiteren erwähnte ich, dass du Kollegen fragen solltest, die diese Schule kennen. Der Kollege vom mobilen Dienst kann das wissen, muss aber nicht. Fragen schadet jedenfalls nicht.

Du kannst dich also entweder ganz normal auf die Losliste setzen lassen (Chance 50:50), oder Himmel und Hölle in Bewegung setzen, damit deine Tochter genau an diese Schule kommt. Ob es Erfolg hat, kann niemand prophezeien, da wir weder die Schule, noch den Schulleiter, noch den zuständigen Sachbearbeiter auf dem Schulamt kennen.

Aus Erfahrung im Umgang mit Freien Schulen, Förderschulen und Regelschulen der letzten 10 Jahre kann ich zumindest sagen, dass Eltern sehr viel bewirken können, wenn sie nur genug Zirkus veranstalten. Viele Schulen nehmen gerne Kinder mit Förderbedarf auf, wenn sie damit Förderstunden abgreifen können, ohne jedoch Mehrarbeit zu haben (betrifft vor allem verhaltensauffällige Schüler mit Förderstatus). Und die allerallermeisten Schulleiter wollen hören, wie toll ihre Schule ist und nicht, was an anderen Schulen schlechter ist. Ob du das weißt, weiß ich nicht, ich kann es dir nur so sagen, wie meine Erfahrung es mich gelehrt hat



Das klingt natürlich alles etwas lieblos und nüchtern, du siehst dein Kind ja in einem anderen Licht. Aber Schulen haben halt im Normalfall 200 Namen auf einer Liste und müssen danach entscheiden. Fallt ihr also heraus, in dem ihr euch vorher dort meldet, kann es Erfolg haben. Muss aber nicht. Ich würde es auf jeden Fall machen, es geht schließlich um die nächsten Jahre, in denen ihr zufrieden sein wollt!